Heller Humbrol 1/72 Heinkel He 112 B0/BI #80240

1·72 HEINKEL He 112 B0/BI
Heller HUMBROL
MAQUETTE A MONTER • MODEL KIT • MODELL BAUSATZ • MAQUETA PARA MONTAR • MODELLO A SCALA • MAQUETTE A MONTER • MODEL KIT

Kurzes Heinkel He 112 B0/BI Intro

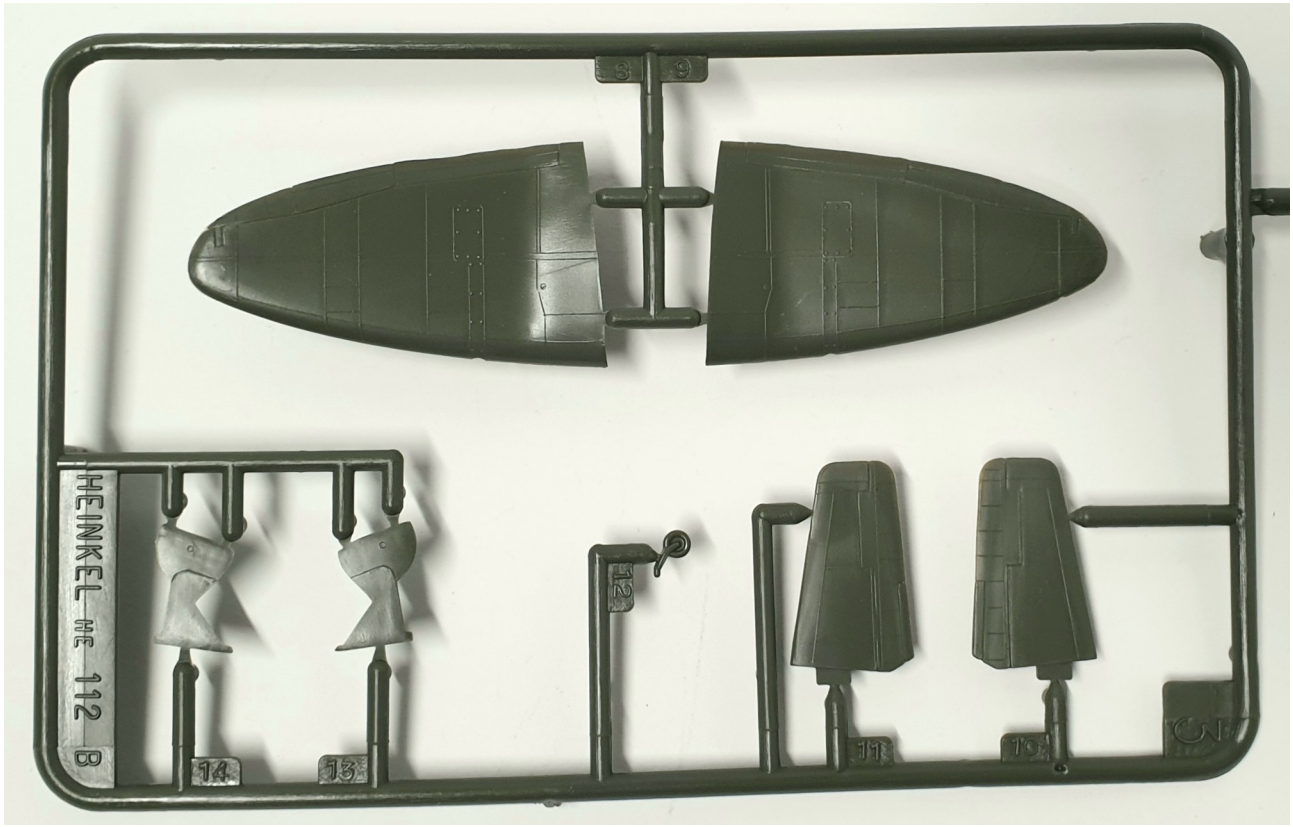
Die Heinkel He 112 B-0/B-1 war ein deutsches Jagdflugzeug aus den 1930er-Jahren und entstand als Weiterentwicklung der He 112 A. Sie wurde von den Ernst Heinkel Flugzeugwerken als Konkurrentin zur Messerschmitt Bf 109 entwickelt. Der Tiefdecker besaß eine elegante, aerodynamische Form und ein einziehbares Fahrwerk. Angetrieben wurde die Maschine von einem Junkers Jumo 210Da Reihenmotor mit 680 PS. Damit erreichte die He 112 B-1 eine Höchstgeschwindigkeit von etwa 510 km/h in 4.000 m Höhe. Die Spannweite betrug 9,10 Meter, die Länge 8,70 Meter und die Höhe 2,70 Meter. Das Leergewicht lag bei rund 1.950 kg, das Startgewicht bei etwa 2.500 kg. Die Dienstgipfelhöhe betrug 8.000 Meter, die Reichweite rund 1.100 Kilometer. Bewaffnet war die He 112 B-1 mit zwei 7,92-mm MG 17 und zwei 20-mm MG FF Kanonen in den Flügeln. Die B-0-Serie diente hauptsächlich zu Erprobungszwecken, die B-1 ging in kleine Serienfertigung. Nur etwa 30 Maschinen wurden gebaut, teils exportiert nach Spanien, Ungarn, Japan und Rumänien. Ihre Leistungen waren gut, doch die Bf 109 war günstiger und einfacher herzustellen. Die He 112 diente später vor allem als Schulungs- und Erprobungsflugzeug. Sie gilt als technisch ausgereift, blieb aber eine Nebenlinie der deutschen Jagdflugzeugentwicklung. Trotz geringer Stückzahl hatte sie großen Einfluss auf spätere Heinkel-Konstruktionen.

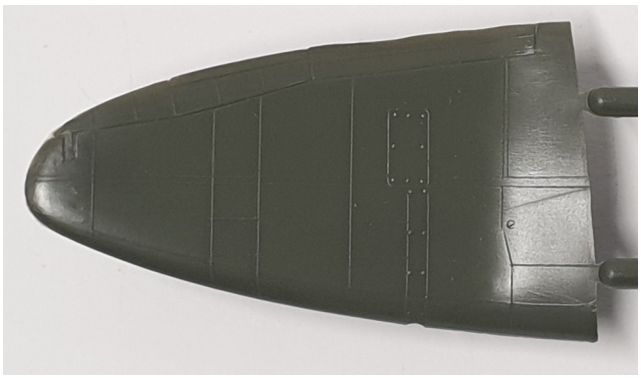
Box-Art/Verpackung

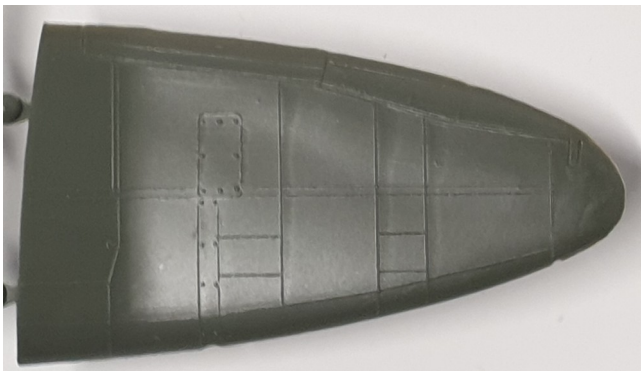
In der Stülpbox befinden sich vier grüne und ein klarer Spritzling, Decals, eine Bauanleitung sowie ein Infoblatt mit Sicherheitshinweisen. Keiner der Spritzlinge ist einzeln verpackt. Die Box-Art zeigt eine gebaute He 112.

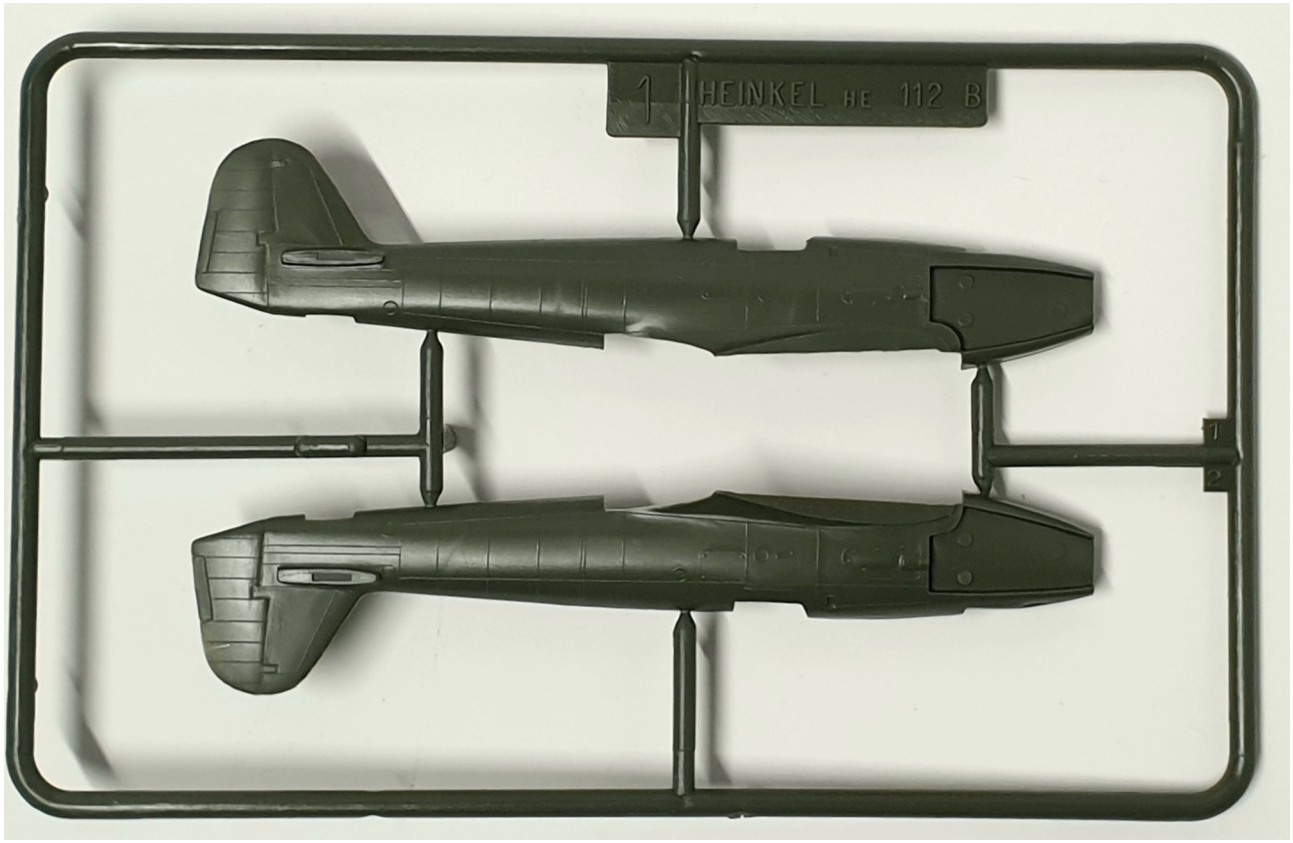
Die Spritzlinge

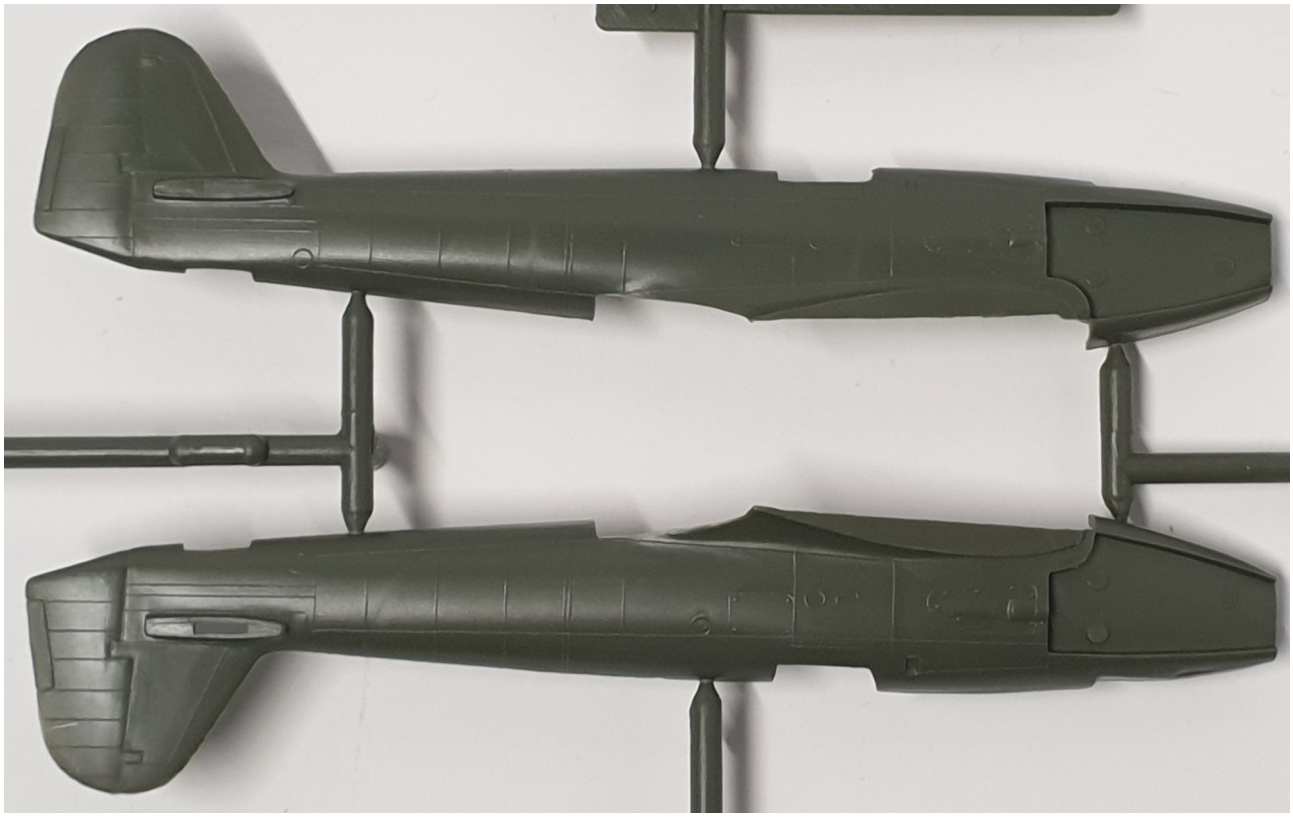
Die grünen Spritzlinge machen einen sehr guten Eindruck. Es gibt keine Fischhaut und nur sehr wenige Grate, die entfernt werden müssen. Dem Stand der alten Technik entsprechend, sind die Panellines erhaben dargestellt. Diese sind allerdings nicht sehr prominent. Es gibt auch einige feinere Details und schön dargestellte Fahrwerke. Das Cockpit verfügt über einige angegossene Details und ein rudimentär detailliertes Instrumentenbrett.

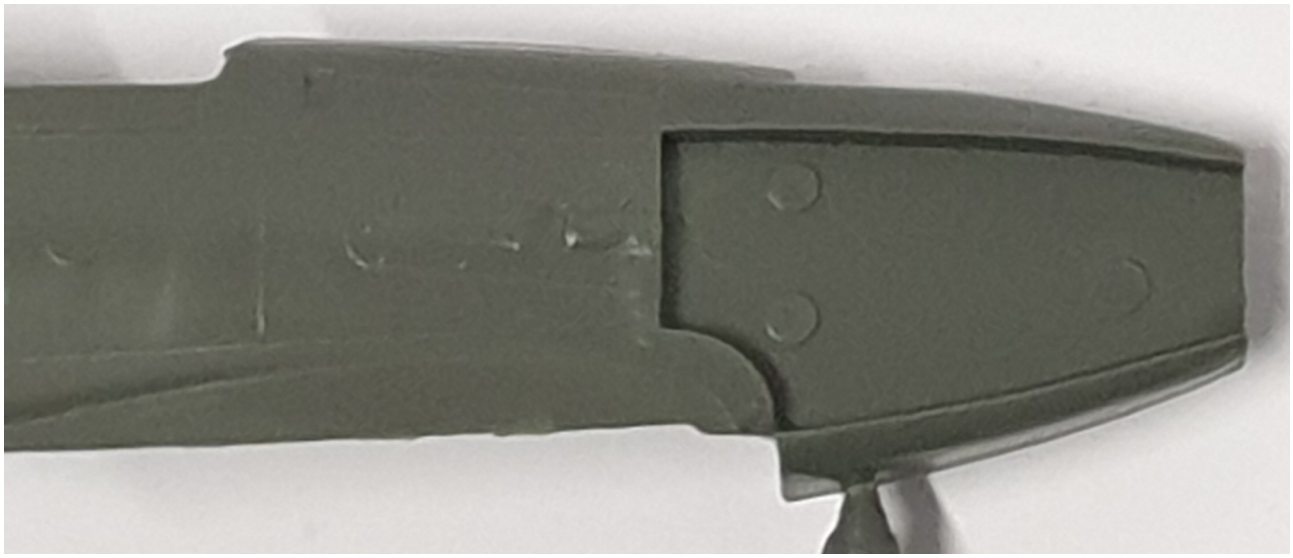


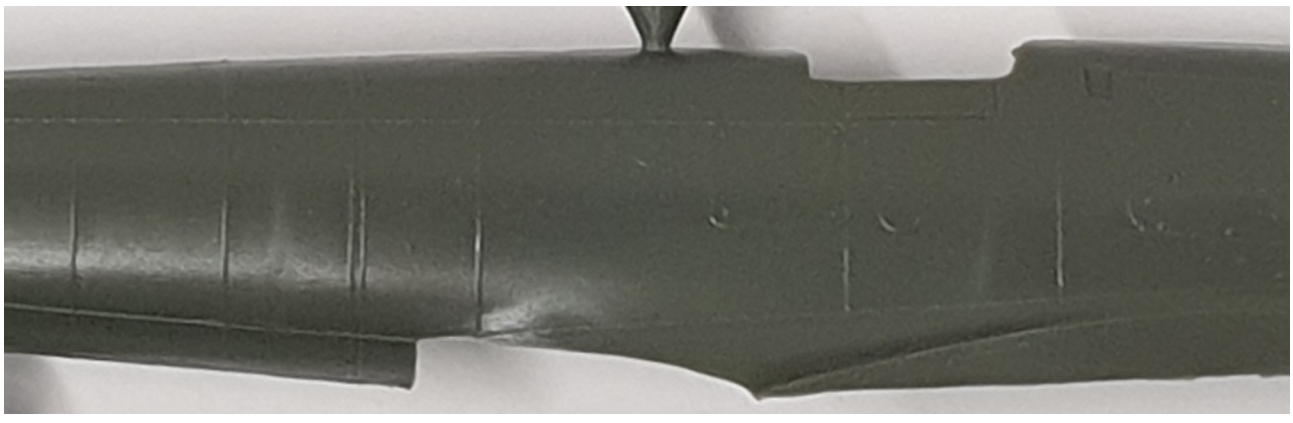


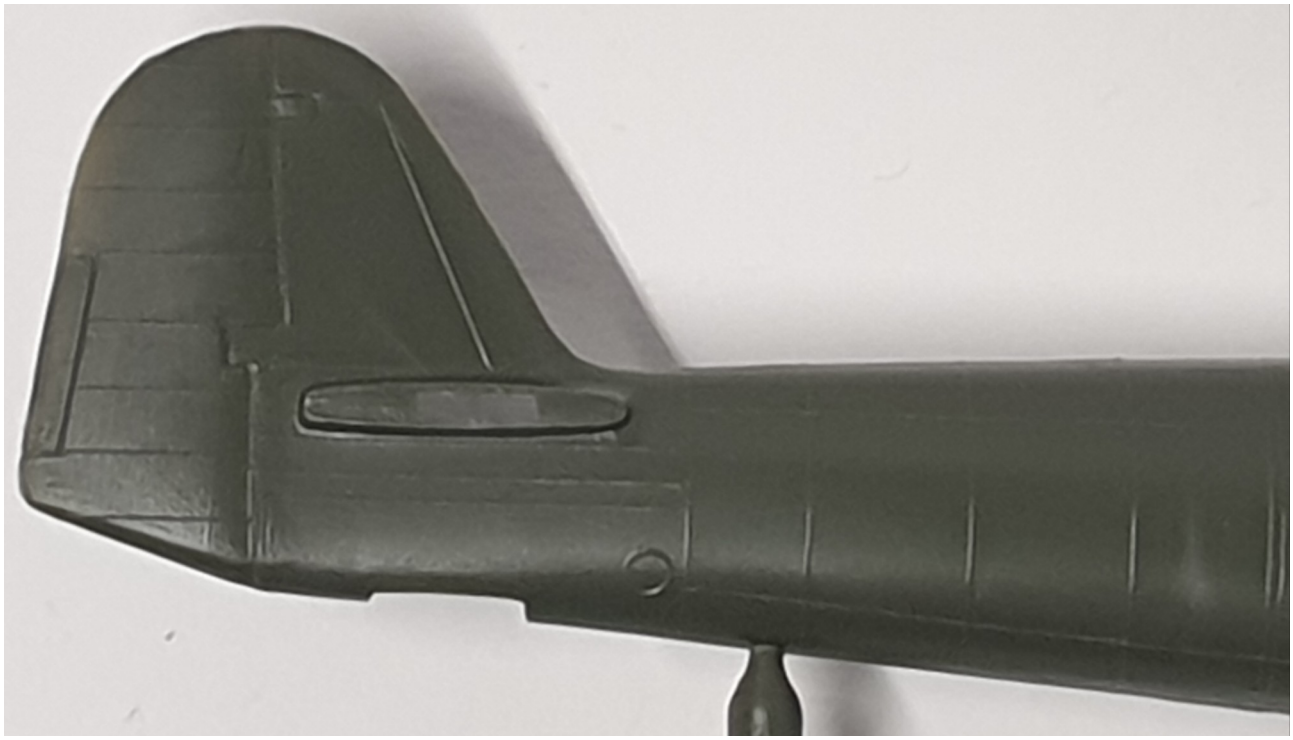


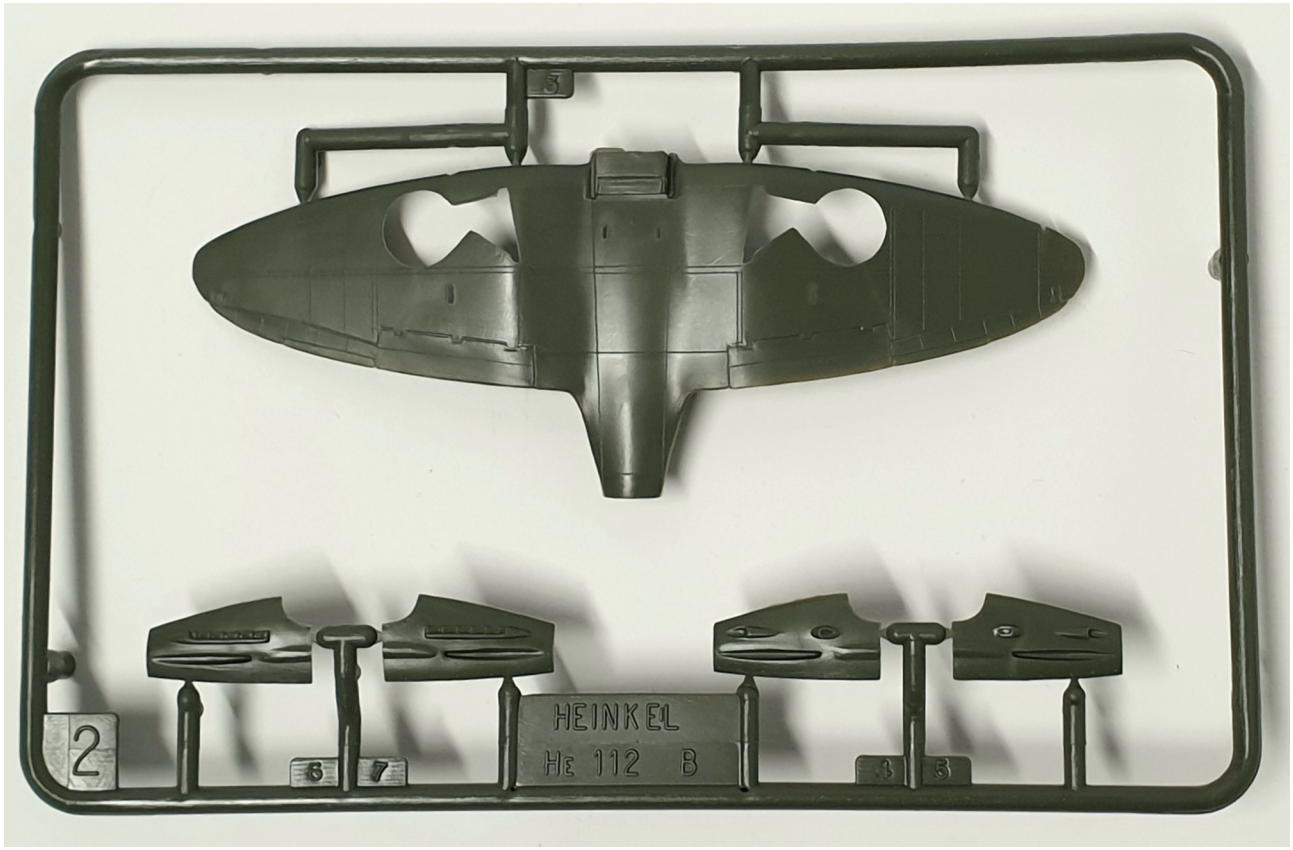

1
HEINKEL HE 112 B

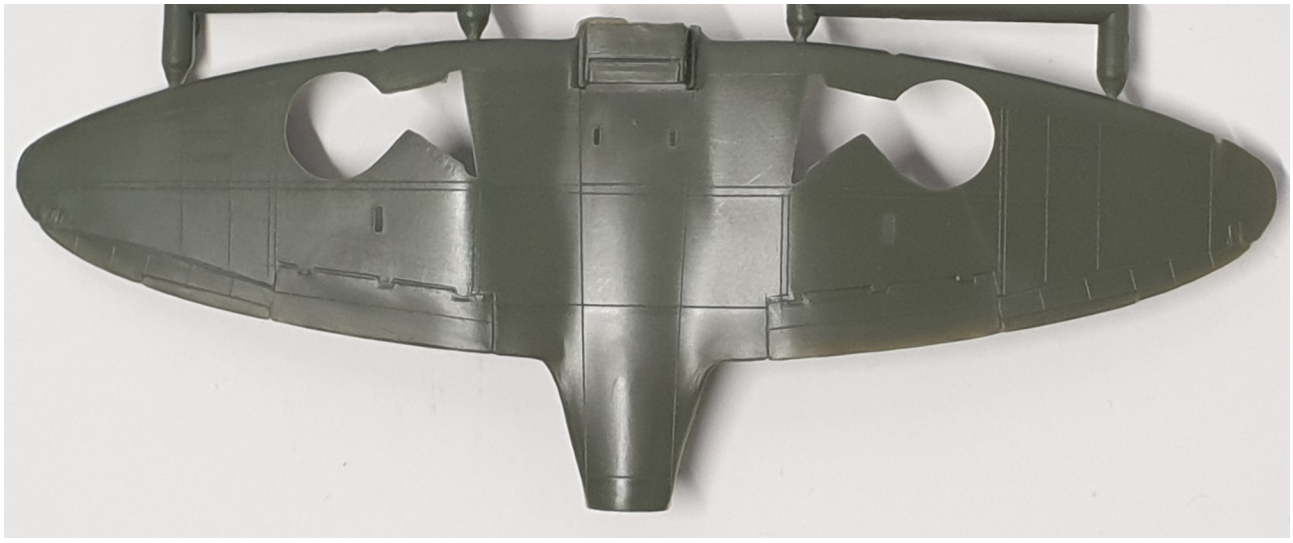


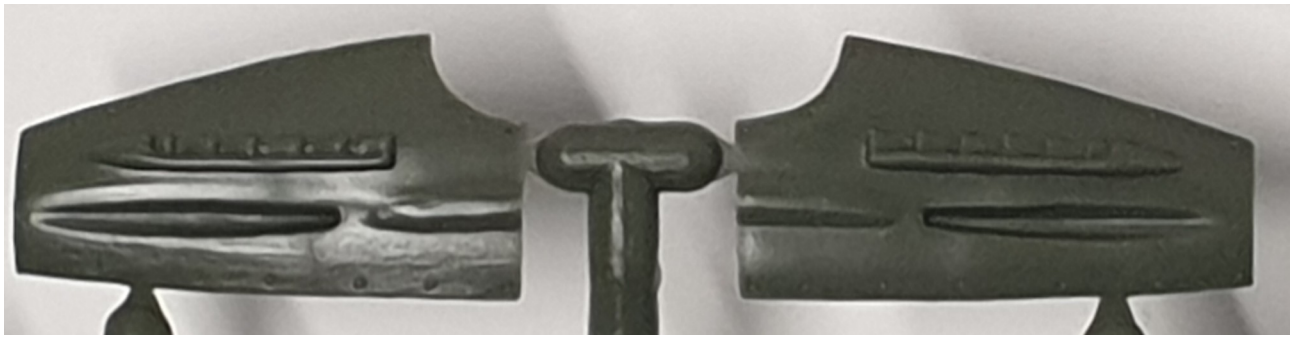


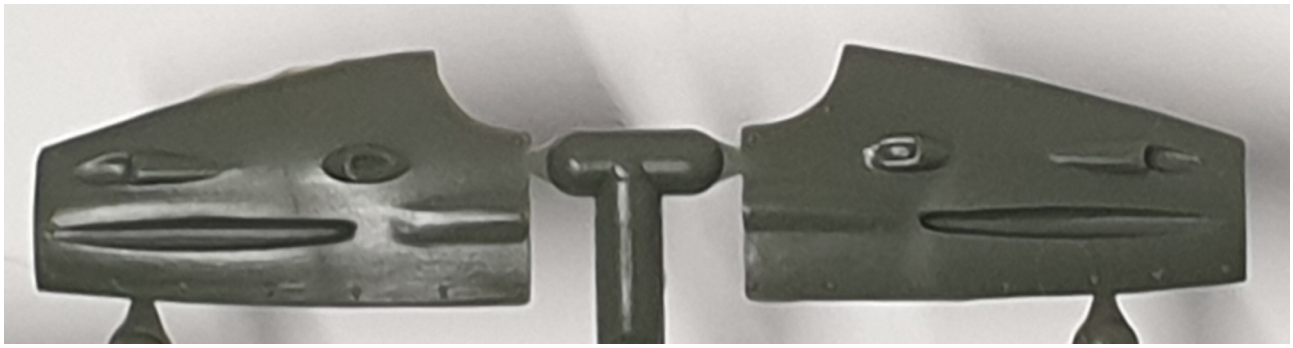


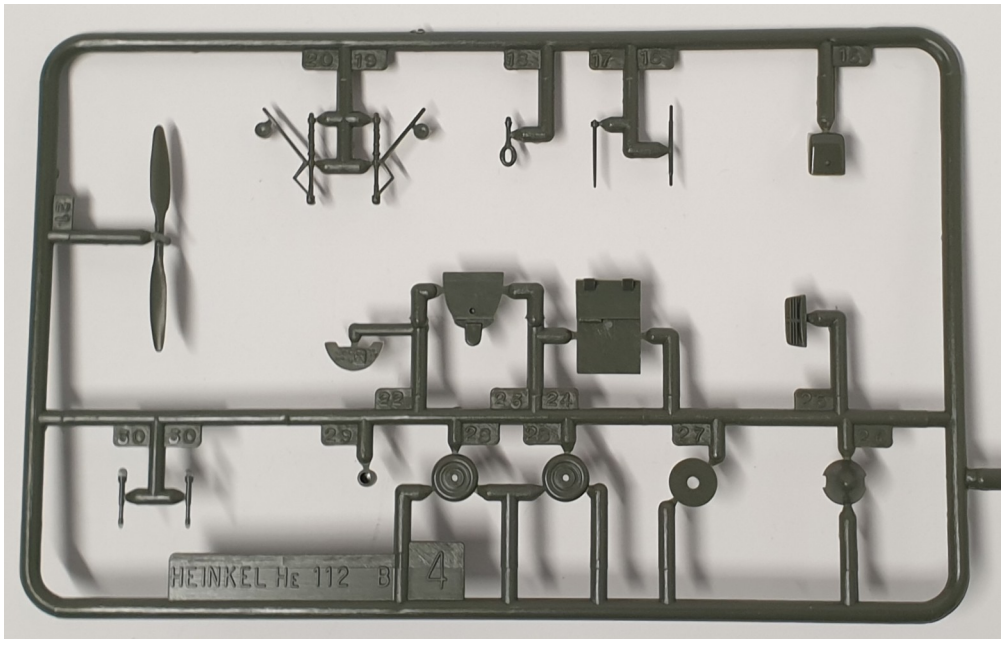


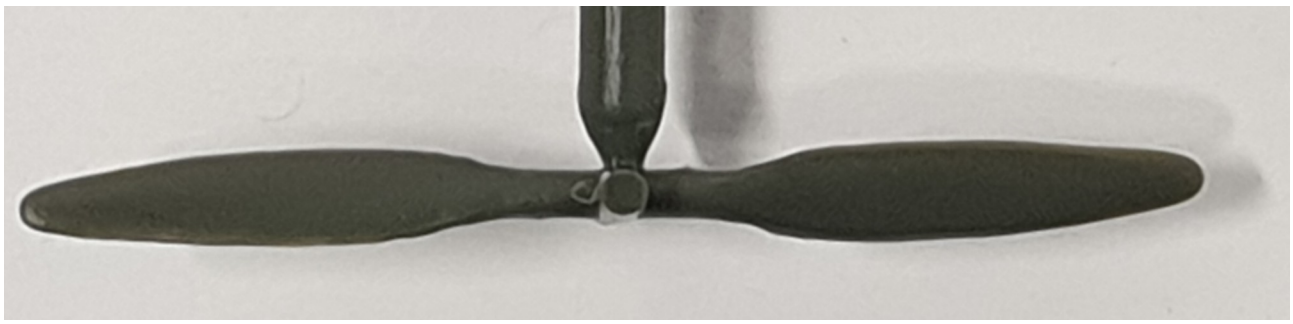

3
HEINKEL
He 112 B
2
6
7
4
5

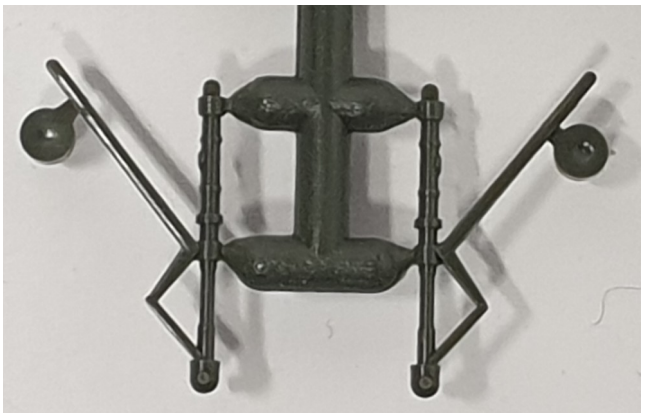


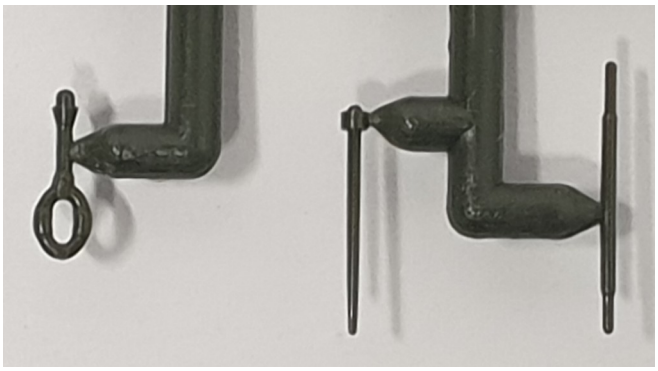


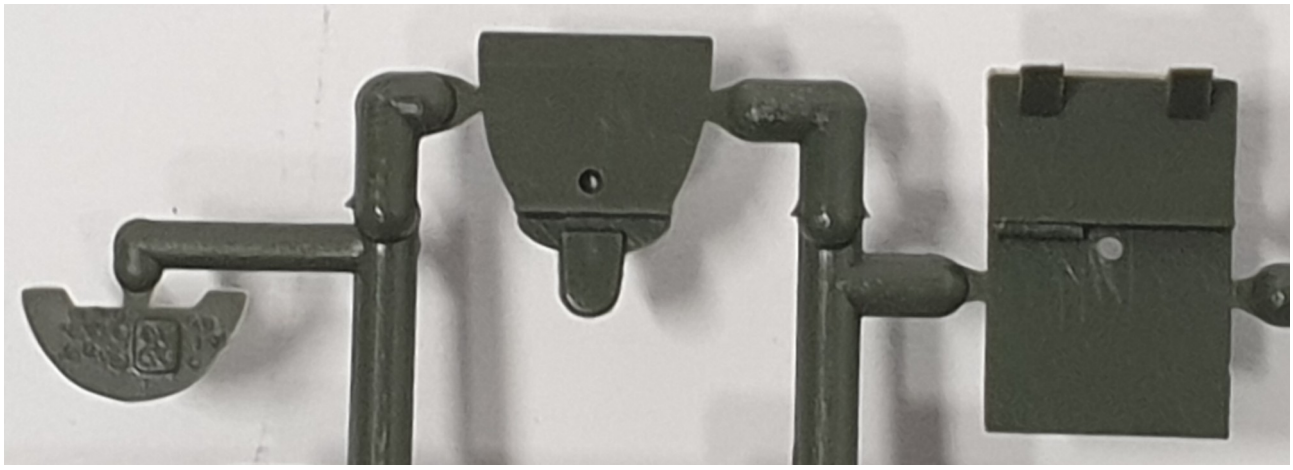


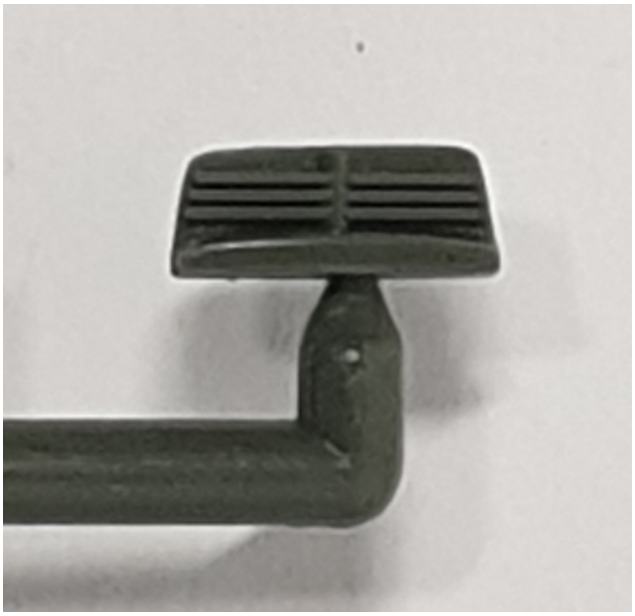

HEINKEL He 112 B
4

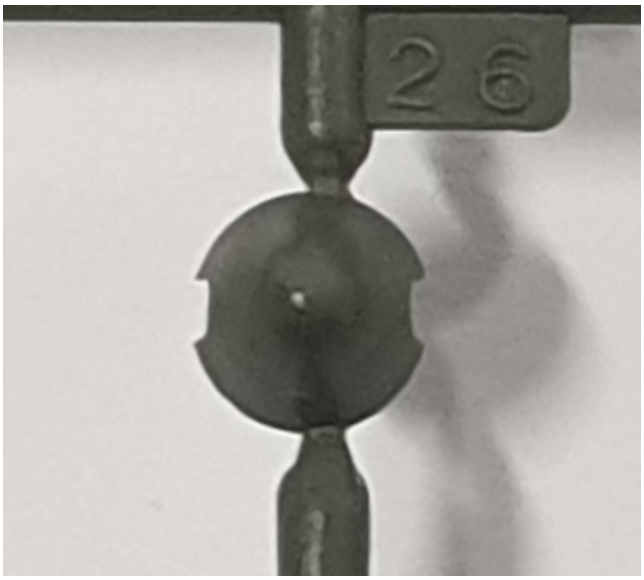






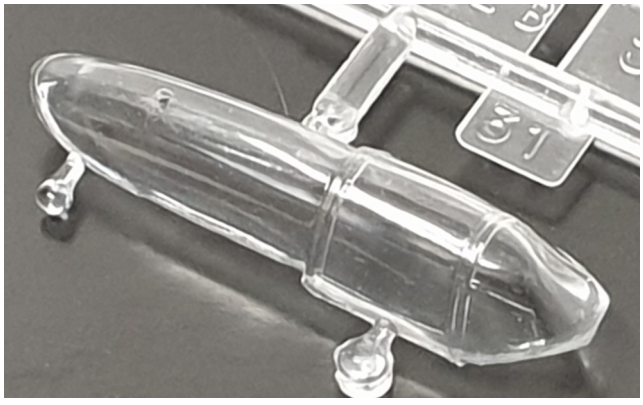


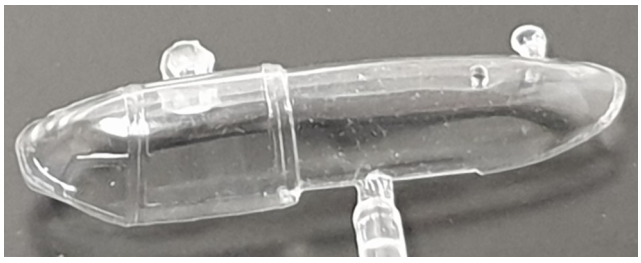




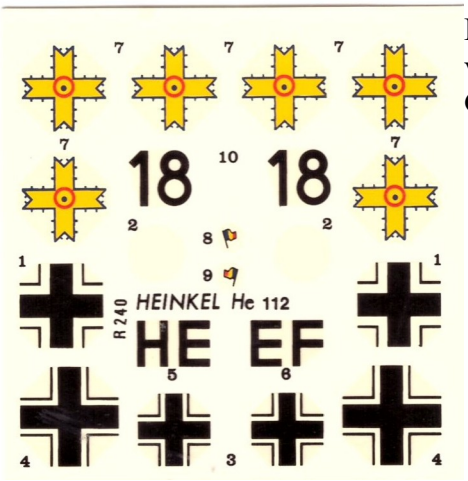
Klarsichtteile

Die Cockoithaube ist relativ dick geraten, aber abgesehen von ein paar Kratzern ist sie ansonsten in einem guten Zustand.





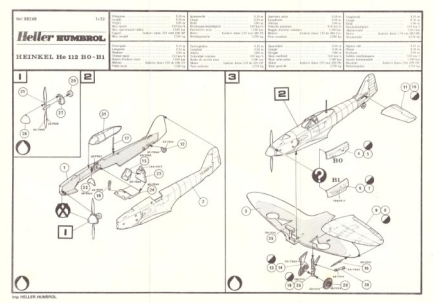
Decals

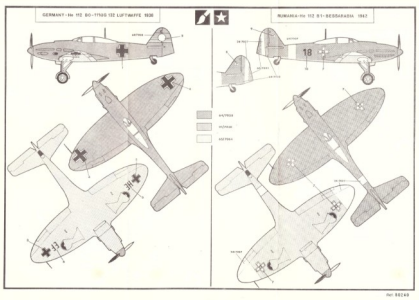


Die Decals stammen aus eigener Herstellung. Sie sind versatzfrei und farblich einheitlich gedruckt. Es gibt keinerlei Gelbstich, was uns natürlich freut.

Bauanleitung

Die Bauanleitung ist ein gefaltetes, beidseitig bedrucktes Blatt, das aufgefaltet das Format DIN A4 ergibt. Sie ist in Schwarz-Weiß gedruckt. Auf einer Seite führen nur drei Bauschritte zur fertigen He 112. Die Bauschritte sind sehr einfach, da es sich um nicht so viele Teile handelt. So kommen auch Anfänger damit sehr gut zurecht! Auf der anderen Seite geht es um die Bemalung und die Position der Decals. Da diese Seite ebenfalls schwarz-weiß gedruckt ist, muss man sich mit Schraffuren begnügen, die die verschiedenen Farben anzeigen sollen. Das ist aber nicht so schwierig, weil es eh nicht viele sind. Die Farbangaben beziehen sich auf das Sortiment von Humbrol.





Fazit

Ein Oldie im Anmarsch. Die Heinkel He 112 ist nicht sehr häufig zu sehen, wurde hier von Heller Humbrol aber recht gut als Bausatz umgesetzt. Da es sich um einen sehr einfachen Bausatz mit wenigen Teilen handelt, ist er auch für Anfänger geeignet. Fortgeschrittene werden ebenfalls ihre Freude an dem Bausatz haben, somit ist er für jeden zu empfehlen!

Rating: 8 von 10

Sascha Müller, Modellbaufreunde Lingen